



Die legendäre **Gravel-Serie Grinduro** wird auch in 2020 mit insgesamt sechs Rennen und fünf neuen Locations weitergeführt. Für alle, die sich jetzt erst einmal fragen „**Grinduro, who?**“ HIER vorab alle wichtigen Infos.

**Gravel is hot!** Gravel ist nach Cyclocross eine der am stärksten wachsenden Sparten des Radsports aktuell. Es war also nur eine Frage der Zeit, wann es dafür renommierte Rennformate geben würde. Aus ihrem Mutterland USA schwappte vor vier Jahren die Welle der **Gravel-Serie GRINDURO** herüber.

Aktuell blickt man auf eine außerordentlich erfolgreiche Saison 2019 zurück. Grund genug für Titelsponsor Giro und der Unterstützung von Fabric, Maxxis und Rapha die Serie auch in der kommenden Saison in die fünfte Runde zu schicken. Und nicht nur das: Die Serie wächst. Insgesamt sechs Rennen sind zwischen Juni und Dezember 2020 geplant (**Termine unten ↓**). Dabei sorgen **Side-Events** in Kooperation mit Cannondale, Canyon, Devinci und Salsa für ein **ausgewogenes Race-Party-Verhältnis**.

## Grinduro - Eine neue Art von Radrennen



Was ist Grinduro nun aber überhaupt? Das **Rennformat** besteht im Grunde aus einem Track ähnlich einer langen Schleife wie im Cyclocross oder XCO mit der gewissen **Grinduro-Zauberformel**: eine **Mischung aus Gravel Road-Rennen und Mountainbike Enduro-Style**. Gefahren wird also auf gemischtem Gelände – dazu gehört hier aber auch Asphalt, Schotter und Matsch – mit vier zeitgesteuerten Abschnitten, bei denen nicht die Endzeiten die Gesamtrundenzeit entscheiden, sondern die Zeiten in den festgelegten Abschnitten. Gestartet wird im Massenstart des Gran Fondo-Stils.

Doch das Tempo ist eher gemächlich. Nicht die Gesamtzeit spielt eine Rolle, sondern ausschließlich die Zeit der 7 bis 12 Minuten langen Grinduro-Segmente. Sie wurden entwickelt, um die Allrounder der Pedaleure zu belohnen. So zählt zu den wichtigsten Eigenschaften des Grinduro neben dem fahrerischen Können auch ein gewisser Wettkampfgeist. Kein Wunder, dass unter den Siegern vergangener Events viele ehemalige Downhill-Fahrer, Rennrad- und Cyclocross-Profis zu finden sind. Kurz gesagt, wie der Name schon verrät: Schotterstraßenrennen + Enduro im Mountainbike-Stil = GRINDURO.

## Charity und Spaß im Vordergrund

Aber Grinduro ist nicht nur ein Radrennen. Es ist eine **Feier des Radfahrens**, bei der der Spaß ebenso groß geschrieben wird wie die Fahrt. „*Es gibt exzellentes Essen, eine beeindruckende Kunstaussstellung und unglaubliche handgefertigte Fahrräder, Live-Musik, Camping und eine Festivalatmosphäre.*“ schreibt der Veranstalter.

Fünf von den insgesamt sechs Grinduro-Events finden 2020 an neuen Locations statt. Das “Mutter-Event” aus



Kalifornien darf dabei natürlich nicht fehlen, wenngleich es von Quincy zum Mount Shasta umzieht. *“Es war natürlich toll, die Entwicklung des Events mitzuverfolgen und bekannte Gesichter bei den Rennen wiederzusehen. Dennoch geht es uns auch darum, den Event einem neuen Publikum zugänglich zu machen”*, kommentiert dies Dain Zaffke, Marketing Director bei Giro, die Neuausrichtung.

## 2020 mit neuem Konzept

Die Spaßkomponente und der Wettbewerb sind aber nicht die einzigen Aspekte: Die Rennen stehen auch im **Zeichen der Wohltätigkeit**. Über die letzten fünf Jahre sammelte Grinduro insgesamt über 500.000 \$ für verschiedene **Non-Profit-Organisationen**. Die Einnahmen des Grinduro Japan flossen im vergangenen Jahre



etwa in den Wiederaufbau der vom Typhoon Jebi stark zerstörten Stadt Liyama, in der Präfektur Nagano, die der letztjährige Austragungsort des Grinduro Japans war. 2020 wird hier das erste Event der neuen Saison 2020 ausgetragen.

### 2020 Grinduro Locations

- Japan: Nagano – 06. Juni 2020
- Schweiz: Lenzerheide – 27. Juni 2020
- UK: Wales – 25. Juli 2020
- Kanada: Saint-Urbain-de-Charlevoix, Quebec – 29. August 2020
- USA: Mount Shasta, Kalifornien – 19. September 2020
- Australien: wird noch bekannt gegeben – 05. Dezember 2020

Weitere Information und [Impressionen](#) zu den **Grinduro 2020 Events** findet ihr auf [www.grinduro.com](http://www.grinduro.com).

Quelle: Alternative 138 GmbH, München.

